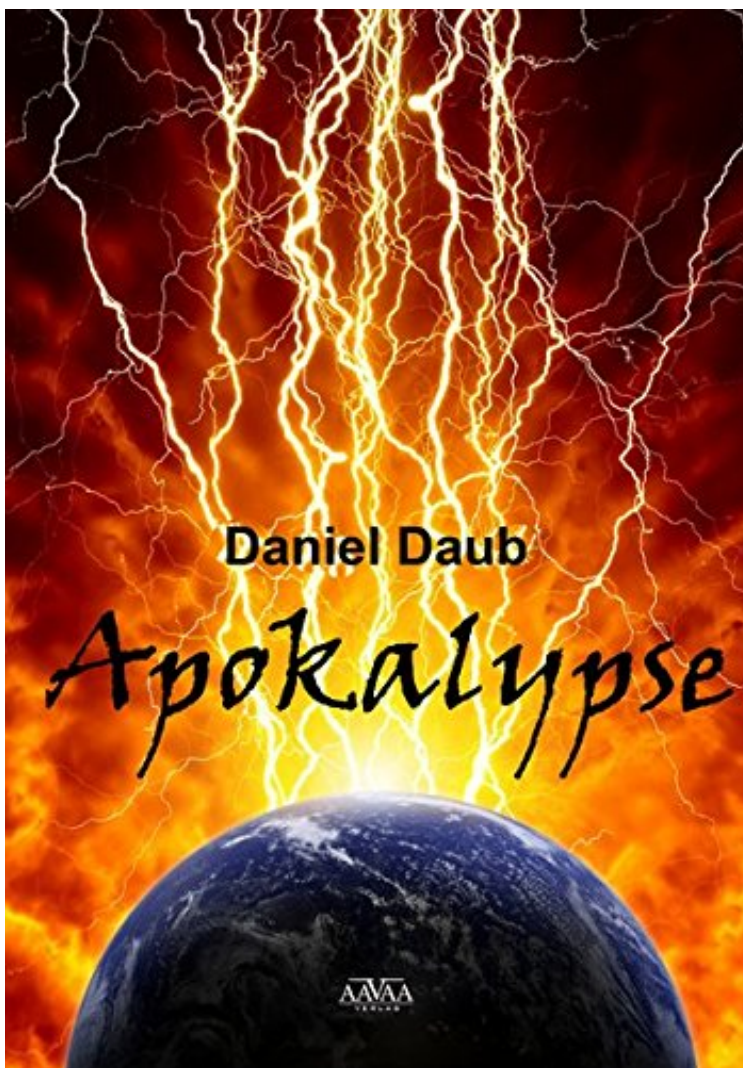


(Mobile ebook) Apokalypse

Apokalypse

Von Daniel Daub

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #1301539 in BcherVerffentlicht am: 2013-04-01Abmessungen: 8.07 x .79b x 5.87l, Einband: Taschenbuch215 Seiten | File size: 24.Mb

Von Daniel Daub : Apokalypse before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Apokalypse:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. wirrer GenremixVon rotator12Sehr auergewhnliches Buch, das als Endzeitroman beginnt, dann in eine Art Mystery-Horror kippt, um im letzten Drittel in einen spacigen Esoterik-Science-Fiction-Mix abzudriften. Fr die ersten beden Drittel - spannend und interessant geschrieben - gibt es fnf Sterne; das Finale ist mir zu abgefahren.1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Groe EnttuschungVon dinkelineWegen dem Bezug zur aktuellen Finanzkrise habe ich das Buch gekauft. Wenn es um das Thema "Finanzkrise und seine Folgen" - hier mit einem sehr realistischen

Zusammenbruchsszenario und den Folgen für die Gesellschaft - geht, ist das Buch gut. Leider macht das nur ca. 10% des Gesamtwerks aus. Es folgt der total erfolglose Versuch, das reale Thema mit einem Mystery-Thema zu verbinden. Erfolglos, weil die Story von Logikfehlern nur so strotzt und einfach stink langweilig wird, wenn die Hauptdarsteller kapitellang durch eine Zwischenwelt stolpern, ohne dass wirklich was Spannendes passiert. Fazit: Der Autor hätte lieber das Finanzkollapszenario in den Mittelpunkt stellen sollen. Das hätte so viel Spannung und Horror geboten, dass der total misslungene Ausflug in die Geisterwelt völlig berflüssig gewesen wäre. 0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. gut gemacht Von Racheengel Zu Anfang des Buches zeigt der Autor ein realistisches Zusammenbruchsszenario der globalen Weltwirtschaft, was seit Ausbruch der Finanzkrise vor ein paar Jahren garnicht so abwegig ist. In diesem Kontext wird der Leser auf einen Mystery-Horror-Trip durch eine verlassene Geisterstadt und ein altes Kloster im Wald mitgenommen, was recht spannend aber vor allem sehr atmosphärisch eingefangen wird. Diese Mischung aus dunkler Fantastik und weltpolitisch realitätsnahem Bezug ist vielleicht das, was dieser Geschichte das gewisse Etwas gibt, wie gesellschaftliches Verhalten seinen Widerhall im irrational-dsteren findet. Natürlich fehlen auch nicht ein paar deftige Horror szenen und die beklemmende Atmosphäre in dem einsamen Bauernhaus tief im Winter ist auch gut eingefangen. Das letzte Drittel des Buches zeigt die berbordende Phantasie dieses Autors durch die Schilderung einer Art surrealen Parallelwelt in welche die Protagonisten gelangen, etwas Vergleichbares habe ich bisher nicht gelesen, sodass man auch dafür kein Beispiel nennen kann. Der Schluss ist überraschend und nicht in jeder Hinsicht befriedigend, aber wie sollte man sonst die Apokalypse auflösen?

Kurzbeschreibung Das globale Wirtschafts- und Finanzsystem ist kollabiert. Endzeit- und Verteilungskriege toben rund um den Globus und das Wetter nimmt immer extremere Formen an. Zeitgleich bemerkt der hellseher begabte Einsiedler Lukas eine weltweite Zunahme an aggressiven paranormalen Aktivitäten. In einem stillgelegten Militärlager im deutsch-französischen Grenzgebiet, welches bei der nahen Bevölkerung als Geisterstadt gilt, findet er eine erste Spur. Kann die Welt vor dem Untergang gerettet werden? über den Autor und weitere Mitwirkende Daniel Daub wurde 1976 im Saarland geboren. Er absolvierte einen wirtschaftswissenschaftlichen Studiengang an der Universität in Saarbrücken. Danach verschlug es ihn nach kurzen Umwegen in den öffentlichen Dienst. Der Autor ist glücklich verheiratet und lebt mit seiner Frau, seinen zwei Kindern, seinem Hund sowie zwei Katzen im Saarland.